

Rezensionen von Buchtips.net

Leo P. Ard: Mein Vater, der Mörder

Buchinfos

Verlag: [grafit \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-89425-375-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,91 Euro (Stand: 29. April 2025)

Matthias Birchel stirbt einsam in einem Hospiz. Seinen Abgang hat sich der alte Mann anders vorgestellt. Vielleicht tapfer auf dem Schlachtfeld in der Legion, für die er gelebt hat. Todkrank war Birchel, vielleicht hätte er noch eine Woche gelebt und dennoch wurde er in seinem Bett ermordet. Erstickt mit einem Kissen. Hauptkommissarin Sonja Kruse steht vor einem Rätsel. Wer bringt einen todkranken Mann um? Zur gleichen Zeit wird von Frank Berger, einem Radiomoderator, ein lange gehütetes Geheimnis gelüftet. Sein Vater Gerhard war in den fünfziger Jahren mit der Fremdenlegion in Vietnam und hat dort eine Tochter gezeugt. Frank entdeckt, dass sich die Freundschaft seines Vaters mit Matthias Birchel auf diese Zeit begründet. Auf der Suche nach seiner Halbschwester reist Frank Berger nach Vietnam und wird dort bereits erwartet. Denn sein Vater will unbedingt verhindern, dass sein Geheimnis aufgedeckt wird. Auch wenn dabei sein Sohn in größte Gefahr kommt. Auch Sonja Kruse macht sich auf dem Weg nach Asien, auf der Suche nach einem Mann, der mit Birchel, Berger und einem weiteren Legionär befreundet war. Und von dem sie annimmt, dass dieser der Mörder Birchels ist.

Dieser Krimi macht Lust ein Land zu entdecken. Vietnam, angesiedelt zwischen Tradition und Moderne, dabei so fremd und vermeintlich so bekannt. Leo P. Ard erzählt eine Geschichte, die durchaus passiert sein könnte. 35.000 Deutsche sind bis 1954 bei der Fremdenlegion im Einsatz gewesen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[19. August 2010]